



über die 2. Sitzung
des Schul- und Sportausschusses
am Dienstag, dem 26. Juni 2001
im Sitzungssaal II des Rathauses

Beginn: 17:05 Uhr
Ende: 19:30 Uhr

Anwesend

Ratsmitglieder SPD

Frau Bartosch
Frau Filthaut
Frau Gube
Herr Henning
Herr Lipinski
Herr Rickwärtz-Naujokat

Ratsmitglieder CDU

Herr Hasler
Frau Jacobsmeier
Herr Kissing
Herr Klein
Herr Plümpe

Ratsmitglieder Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Brinkmann

Sachkundige Bürger/Bürgerinnen SPD

Herr Ambrosch
Herr Bartosch
Frau Bungter-Striepens
Herr Kohl
Frau Ruf
Herr Voß

Sachkundige Bürger/Bürgerinnen CDU

Frau Borowiak
Herr Brettschneider
Herr Hoffmann

Sachk. Bürger/Bürgerinnen Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Goehrke

Sachkundige Bürger/Bürgerinnen F.D.P.

Herr Bremmer

Beratendes Mitglied BG
Herr Kloß

Beratende Mitglieder
Herr Böcker
Herr May

Sachverständige
Herr Töpfer
Herr Dege
Herr Forthaus
Herr Hupe
Herr Reeske

Verwaltung
Frau Böckmann
Herr Flaskamp
Herr Höper
Frau Meißner

Gäste
Frau Brinkmann
Frau Kirschbaum
Frau Varchmin

entschuldigt fehlten
Frau Dyduch
Frau Oxe
Frau Sandrock
Frau Slomiany
Herr Weigel

Herr **Lipinski** begrüßte die anwesenden Mitglieder des Schul- und Sportausschusses sowie die Vertreter der Presse, die zahlreichen Zuhörer und eröffnete die form- und fristgerecht einberufene Sitzung.

Anträge zur Änderung der Tagesordnung wurden nicht gestellt.

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1.	Jahreszuwendung 2001 an den Sportverband Kamen e.V.	143/2001
2.	Versorgungsküche des Schulzentrums Gutenbergstraße hier: Festlegung der Essenspreise	94/2001
3.	Sonderpädagogische Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Entwicklungsstörungen in der Sekundarstufe I	135/2001
4.	Erstellung eines Schulwegplanes für Kamen hier: Antrag der CDU-Fraktion	140/2001
5.	Selbständige Schule hier: Antrag der FDP-Fraktion	137/2001
6.	Schulwerbung/Schulsponsoring hier: Antrag der FDP-Fraktion	141/2001
7.	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

B. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1.	Besetzung der Schulleiterstelle an der Realschule Kamen	145/2001
2.	Besetzung der Schulleiterstelle an der Hauptschule Kamen	144/2001
3.	Besetzung der Schulleiterstelle an der Brüder-Grimm-Schule	107/2001
4.	Beschaffung der Lernmittel für das Schuljahr 2001/02	106/2001
5.	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	
6.	Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung	

A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

143/2001

Jahreszuwendung 2001 an den Sportverband Kamen e.V.

Beschluss:

Der Sportverband Kamen e.V. erhält für die Wahrnehmung seiner satzungsgemäßen Aufgaben im Jahre 2001 einen Zuschuss in Höhe von 5.000,00 DM.

Ein Verwendungsnachweis ist vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 2.

94/2001

Versorgungsküche des Schulzentrums Gutenbergstraße
hier: Festlegung der Essenspreise

Herr **Flaskamp** erläuterte, dass aufgrund der Währungsumstellung auf den Euro eine Anpassung der Essenspreise zum 01.01.2002 notwendig sei. Die Verwaltung schlage vor, fast alle Essenspreise nach unten abzurunden.

Herr **Goehrke** wies auf die Steigerung der Essenspreise für sonstige Teilnehmer außerhalb des Abonnements bei Barzahlung in der Mensa hin. Es sei nachzuvollziehen, dass der Bewirtschafter ein Interesse an der Steigerung des Abonnementanteiles habe, jedoch könnten hierdurch Teilnehmer abgeschreckt werden.

Herr **Flaskamp** erklärte, dass die Erhöhung für die sonstigen Teilnehmer zumutbar sei.

Herr **Hasler** machte auf eine nachteilige Auswirkung des Zuschlages für Barzahler in der Mensa für den Personenkreis aufmerksam, der nicht über ein Girokonto verfügt.

Frau **Meißner** teilte mit, dass eine Bareinzahlung jederzeit möglich sei.

Beschluss:

Die Essenspreise je Menü werden ab 01.01.2002 wie folgt festgelegt:

	bei bargeldlosem Zahlungsverkehr	bei Barzahlung in der Mensa
Schülerinnen und Schüler		
➤ nicht im Abonnement	2,00 Euro	2,50 Euro
➤ im Abonnement	1,80 Euro	---
Sozialfälle		
➤ nicht im Abonnement	1,00 Euro	1,50 Euro
➤ im Abonnement	0,90 Euro	---

	bei bargeldlosem Zahlungsverkehr	bei Barzahlung in der Mensa
sonstige Teilnehmer		
➤ nicht im Abonnement	3,30 Euro	4,00 Euro
➤ im Abonnement	3,00 Euro	---

Abstimmungsergebnis: bei 2 Gegenstimmen mit Mehrheit angenommen

Zu TOP 3.

135/2001

Sonderpädagogische Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Entwicklungsstörungen in der Sekundarstufe I

Die Beschulung von Schülerinnen und Schülern aus Kamen mit Entwicklungsstörungen in der Primarstufe erfolge, so Herr **Flaskamp**, seit Jahren in der Stammschule E. Schulträger für diese Schule sei der Kreis Unna. Es sei jedoch festzustellen, dass für den Bereich der Sekundarstufe I auch ein dringender Handlungsbedarf bestehe. Mit der Stadt Bergkamen und der Gemeinde Bönen seien bereits interkommunale Gespräche geführt worden, um abgestimmte Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Andere Städte im Kreis Unna hätten jedoch signalisiert, dass sie keinen Bedarf sehen. Ein Einzelvorstoß des Mittelkreises könne jedoch nicht empfohlen werden. Mit dem Kreis Unna sollten daher Verhandlungen zur Erarbeitung eines kreisweiten Gesamtkonzeptes geführt werden.

Herr **Rickwärtz-Naujokat** stellte für die SPD-Fraktion den Sachantrag, die Verwaltung zu beauftragen, bezüglich der Einrichtung einer Schule E für die Sekundarstufe I Gespräche mit dem Kreis Unna aufzunehmen. Er begründete diesen Antrag damit, dass die Notwendigkeit der Einrichtung einer Schule E für die Sekundarstufe I anerkannt werde. Eine solche Schule biete besondere Förderung und Zuwendung für Schülerinnen und Schüler, die Entwicklungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten aufzeigen. Hier bestehe die Möglichkeit, diese in Kleingruppen so zu betreuen, dass ihnen eine optimale Entwicklungsmöglichkeit geboten wird, um Auffälligkeiten abzubauen.

Herr **Hasler** erklärte, dass aufgrund der vorgetragenen Argumentation seitens der Verwaltung der Antrag als gegenstandslos zu erklären sei, da bereits in den einleitenden Ausführungen der Verwaltung zum Ausdruck gebracht wurde, mit dem Kreis Unna entsprechende Gespräche zu führen.

Zur Sachfrage sagte Herr Hasler, dass im Übrigen ein Ausbau der bereits vorhandenen Standorte der Schule E in Unna und Lünen zu favorisieren sei, soweit eine Ausbaufähigkeit bestehe.

Es stehe jeder Fraktion frei, so Herr **Flaskamp**, einen Sachantrag zu stellen. Eine entsprechende Beschlussfassung würde im Übrigen die Dringlichkeit unterstreichen.

Eingehend auf die weiteren Ausführungen des Herrn Hasler teilte Herr Flaskamp mit, dass die beiden vorhandenen Standorte der Schule E im Kreis Unna an ihre Grenzen angelangt seien und im Übrigen eine Zusammenfassung aus pädagogischer Sicht nicht sinnvoll sei. Er betonte nochmals, dass es nicht Ziel sein könne, nur eine Schule E für die Sekundarstufe I im Kreisgebiet einzurichten.

Herr **Kissing** begrüßte den Weg zu einer kreiseinheitlichen Konzeption auch aus Gründen der finanziellen Auswirkungen. Der dringende Bedarf zwingt zum Handeln. Befremdlich sei jedoch der Umgang mit der Thematik im Schul- und Sportausschuss. Da es sich offensichtlich um eine langjährige Entwicklung handelt, sei eine vorherige Information des Ausschusses angezeigt gewesen.

Der Weg zur Einrichtung einer Schule E in der Sekundarstufe I werde, so Herr **Flaskamp**, noch sehr lang sein. Über die mit dem Kreis Unna geführten Verhandlungen werde die Verwaltung voraussichtlich nach der Sommerpause berichten können.

Herr **Goehrke** begrüßte die Vorlage der Verwaltung, da der Sachverhalt lange bekannt sei. Das Ergebnis der Vorlage bezeichnete er jedoch als etwas unklar, da offen bleibe, welche Lösung durch die Verwaltung favorisiert würde. Der Ausschuss sollte sich daher bereits zum jetzigen Zeitpunkt auf eine Alternative festlegen.

Die Festlegung auf eine Alternative sei nach Auffassung von Herrn **Hasler** ohne weitere Informationen derzeit nicht möglich. Da die Verwaltung nach der Sommerpause über die weiteren Gespräche informieren wolle, sei der Antrag der SPD-Fraktion überflüssig.

Wenn ein Beschluss zum derzeitigen Zeitpunkt für die Verwaltung hilfreich sei, erklärte Herr **Bremmer**, sollte bereits jetzt ein Beschluss gefasst werden. Eine vorherige Abstimmung mit den Fraktionen wäre jedoch förderlich gewesen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, bezüglich der Einrichtung einer Schule E für die Sekundarstufe I, Gespräche mit dem Kreis Unna aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: bei 8 Enthaltungen einstimmig angenommen

Zu TOP 4.

140/2001

Erstellung eines Schulwegplanes für Kamen
hier: Antrag der CDU-Fraktion

Herr **Klein** begründete den Antrag der CDU-Fraktion und erklärte, dass im Sinne einer serviceorientierten Arbeit der Verwaltung die Erstellung eines Schulwegplanes zu befürworten sei. Die Eltern seien teilweise nicht in der Lage, den geeigneten Schulweg herauszufinden.

Die Grundschulen würden, so Herr **Flaskamp**, zu rd. 99 % von Schülern besucht, die im Einzugsbereich der jeweiligen Schule wohnen und die Eltern daher den sichersten Schulweg kennen. Die Kinder legten im Übrigen zu Beginn des 1. Schuljahres den Schulweg häufig in Begleitung der Eltern zurück. Außerdem würden durch die Polizei regelmäßige Kontrollen durchgeführt. Eine Reglementierung durch die Erstellung eines Schulwegplanes sei daher nicht sinnvoll.

Herr **Goehrke** betonte den bestehenden Konsens über die Notwendigkeit von sicheren Schulwegen. Es helfe jedoch nicht, diese Sicherheit auf einem Plan festzustellen. Die Sicherung der Schulwege müsse in der Realität durch Einleitung geeigneter Maßnahmen erfolgen. Insoweit verwies Herr Goehrke u.a. auf die Problematik des Schulweges von Heeren zu den Gesamtschulen.

Herr **Kissing** betonte, dass in einigen Schulen die Aufstellung eines Schulwegplanes von den Schulleitungen mit Unterstützung der Elternpflegschaften bereits geleistet werde. Die Verkehrserziehung sei jedoch Aufgabe vieler Gruppen. Hierzu zählten nicht nur die Schulen, die Eltern und die Polizei, sondern auch die Stadt. Im Übrigen stelle die Erstellung eines Schulwegplanes für Kamen eine Hilfe zur systematischen Verbesserung der Schulwege dar. Hierdurch könnten die bisher üblichen Einzelanträge gebündelt werden.

Beschluss:

Der Antrag der CDU-Fraktion, einen Schulwegplan zu erstellen, wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: bei 9 Gegenstimmen mehrheitlich angenommen

Zu TOP 5.

137/2001

Selbständige Schule
hier: Antrag der FDP-Fraktion

Das Landesprojekt „Selbständige Schule“ soll, so Herr **Bremmer**, im August ausgeschrieben werden. Voraussetzung für die Teilnahme an dem Projekt sei ein zustimmender Ratsbeschluss. Bei einer Vertagung der Entscheidung würde daher zu viel Zeit verloren gehen, bis durch die Verwaltung ein Konzept vorgelegt werden kann. Wichtig sei außerdem, den Kamener Schulen zu signalisieren, dass sie bei einer Beteiligung am Projekt beim Schulträger Unterstützung finden.

Herr **Flaskamp** erklärte, dass die Rahmenbedingungen des Projektes noch nicht bekannt seien. Eine Beschlussfassung sollte daher zurückgestellt werden.

Herr **Goehrke** verwies auf das durch den kurzfristigen Bewerbungsschluss 31.10.2001 vorgegebene enge Zeitraster. Eine ausreichende Beratung auch in den Schulmitwirkungsgruppen sei daher sehr schwierig. Da es sich nur um eine Vorlaufs- und Versuchsphase handelt, sei ein späterer Einstieg in das Projekt jederzeit möglich. Außerdem teilte Herr Goehrke mit, dass nach dem derzeit vorliegenden Sachstand zur Stellung des Schulleiters als Dienstvorgesetzter ein Mitbestimmungsrecht des Personalrates nicht gesichert sei. Insoweit sei eine Teilnahme an dem Projekt abzulehnen.

Um die Bestrebungen zur Selbständigkeit der Schulen zu unterstützen, so Herr **Hasler**, sollte eine Beschlussfassung bereits jetzt erfolgen.

Herr **Rickwärtz-Naujokat** sprach sich für eine Zurückstellung des Antrages bis zum Zeitpunkt der Bekanntmachung der Rahmenbedingungen aus.

Herr **Bremmer** stellte für die FDP-Fraktion ergänzend den Sachantrag, zu beschließen, dass der Schul- und Sportausschuss der Stadt Kamen ausdrücklich die Bemühungen der Landesregierung begrüßt, den Schulen mehr Entscheidungsfreiheit zu gewähren und allen Kamener Schulen, die sich an dem Projekt „Selbständige Schule“ beteiligen wollen, seine Unterstützung zusagt.

Beschluss:

Der Antrag der FDP-Fraktion, ein Konzept zu entwickeln wie in Kamen das Projekt selbständige Schule umgesetzt werden kann, wird zurückgestellt, bis Rahmenbedingungen und nähere Einzelheiten bekannt sind, um den Schulen Orientierungshilfen geben zu können.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Beschluss:

Der Schul- und Sportausschuss der Stadt Kamen begrüßt ausdrücklich die Bemühungen der Landesregierung, den Schulen mehr Entscheidungsfreiheit zu gewähren. Er sichere allen Kamener Schulen, die sich an dem Projekt „Selbständige Schule“ beteiligen wollen, seine Unterstützung zu.

Abstimmungsergebnis: bei 2 Enthaltungen einstimmig angenommen

Zu TOP 6.

141/2001

Schulwerbung/Schulsponsoring
hier: Antrag der FDP-Fraktion

Herr **Bremmer** erläuterte den Antrag der FDP-Fraktion und erklärte ergänzend, dass die durch Schulwerbung und Schulsponsoring erzielten Einnahmen zur Förderung zusätzlicher Schulprojekte verwendet werden könnten. Eine grundsätzliche Koordination durch den Schulträger sei erforderlich, um auch eine gleichmäßige Verteilung auf die einzelnen Schulen zu erreichen.

Herr **Flaskamp** erklärte, dass das Schulsponsoring kein neues Thema und ausreichend durch gesetzliche Bestimmungen geregelt sei. Eine zusätzliche Regelung seitens des Schulträgers sei daher nicht erforderlich. Schulsponsoring scheitere in den meisten Fällen aufgrund des Fehlens der Sponsoren. Ein gerechter Ausgleich zwischen den Schulen sei im Übrigen kaum zu realisieren.

Die Schulen sollten nach Auffassung von Herrn **Kissing** nicht mit Werbung überfrachtet werden, da ansonsten zu stark auf das Konsumverhalten der Schüler Einfluss genommen werde. Im Übrigen seien über die Eltern und aktiven Fördervereine die besten Möglichkeiten für die Schulen gegeben, Sponsoren zu finden.

Beschluss:

Der Antrag der FDP-Fraktion, ein Konzept zur Werbung an Kamener Schulen zu erarbeiten und dem Rat vorzulegen, wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: bei 1 Gegenstimme mehrheitlich angenommen

Zu TOP 7.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

7.1 Mitteilungen der Verwaltung

- 7.1.1 Herr **Flaskamp** teilte mit, dass die Einrichtung von Sprachkursen für Migrantenkinder im Vorschulalter in der nächsten Schulleitersitzung behandelt werde. Über die Ergebnisse werde die Verwaltung dann berichten.
- 7.1.2 Herr **Flaskamp** gab einen Überblick über die Baumaßnahmen, die während der Sommerferien in den Schulen und Sportstätten durchgeführt werden.

Schulen

- Umbau und Sanierung des VHS-Gebäudes zur Josefsschule
- Umbau und Sanierung der Josefschule zur Hauptschule
- Umbau naturwissenschaftlicher Räume am Gymnasium
- Umbau innerhalb der Gesamtschule für die Realschule
- Einbau von Brandschutztüren in den Gesamtschulen
- Fenster- und Brüstungssanierung einschließlich Erneuerung des Sonnenschutzes an der Gesamtschule
- kleinere Umbauten und Malerarbeiten in Klassen der Gesamtschule
- Trockenlegung des Außenmauerwerkes der Käthe-Kollwitz-Schule im Bereich der Lehrküche im Kellergeschoss
- Fliesenarbeiten im Flurbereich der Eichendorffschule (EG)
- Trockenlegung der Diesterwegschule und Einbau von Fenstern

Sportstätten

- Sanierung der Kunststofflaufbahn im Jahnstadion
- Sanierung des Tennenplatzes und der Laufbahn an den Gesamtschulen
- Montage von Absturzsicherungen in den Sporthallen

7.2 Anfragen

Anfragen ergaben sich keine.

B. Nichtöffentlicher Teil

Zu TOP 1.

145/2001

Besetzung der Schulleiterstelle an der Realschule Kamen

Frau **Meißner** teilte mit, dass der Vorbehalt im Beschlussvorschlag entfallen kann, da die schulfachliche Beratung nunmehr vorliege.

Frau **Kirschbaum** stellte sich kurz hinsichtlich ihrer persönlichen Verhältnisse, des beruflichen Werdeganges und der grundsätzlichen Vorstellungen zum Aufbau der Realschule vor.

Nach eingehender Diskussion über das Bewerbungs- und Auswahlverfahren bei der Bezirksregierung Arnsberg wurde der Tagesordnungspunkt zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Gem. § 21 a SchVG wird vorgeschlagen, die Schulleiterstelle an der Realschule Kamen zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit Frau Cornelia Kirschbaum zu besetzen.

Abstimmungsergebnis: bei 1 Enthaltung einstimmig angenommen

Zu TOP 2.

144/2001

Besetzung der Schulleiterstelle an der Hauptschule Kamen

Herr **Forthaus** berichtete, dass für die Besetzung der Schulleiterstelle aufgrund des Zurückziehens mehrerer Bewerbungen nunmehr nur eine Bewerbung vorliegt.

Frau **Brinkmann** stellte sich kurz hinsichtlich ihrer persönlichen Verhältnisse, des beruflichen Werdeganges und der grundsätzlichen Vorstellungen zum Aufbau der Hauptschule vor.

Beschluss:

Gem. § 21 a SchVG wird vorgeschlagen, die Schulleiterstelle an der Hauptschule Kamen zum nächstmöglichen Termin mit Frau Margarete Brinkmann zu besetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 3.

107/2001

Besetzung der Schulleiterstelle an der Brüder-Grimm-Schule

Frau **Varchmin** stellte sich kurz hinsichtlich ihrer persönlichen Verhältnisse und des beruflichen Werdeganges vor.

Beschluss:

Vorbehaltlich der schriftlichen positiven schulfachlichen Beratung wird gem. § 21 a SchVG vorgeschlagen, die Schulleiterstelle an der Brüder-Grimm-Schule zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit Frau Ilka Varchmin zu besetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Nach der Beschlussfassung teilte Herr **Flaskamp** mit, dass die Stelle der stellvertretenden Schulleitung der Jahnschule im Wege der Versetzung geregelt werden soll, soweit keine Einwände seitens des Schul- und Sportausschusses bestehen. Die Stelle könne dann mit Frau Neumann-Drogoin, bisherige stellvertretende Schulleiterin der Glückaufschule, besetzt werden, die die Schule verlassen möchte. Ausgeschrieben werde dann nur die Stelle der stellvertretenden Schulleitung an der Glückaufschule.

Einwände wurden nicht erhoben.

Zu TOP 6.

Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung

Mit den Einverständnissen von Frau Kirschbaum, Frau Brinkmann und Frau Varchmin wurden die Tagesordnungspunkte 1 bis 3 der nicht-öffentlichen Sitzung zur Veröffentlichung freigegeben.

gez. Lipinski
Vorsitzender

gez. Meißner
Schriftführerin